



Halbjahresfinanzbericht 2019

der EUWAX Aktiengesellschaft

gemäß § 115 WpHG per 30. Juni 2019

Zwischenlagebericht zum 30.06.2019 der EUWAX Aktiengesellschaft, Stuttgart

Organisatorische und rechtliche Struktur der Gesellschaft	2
Wirtschaftsbericht.....	2
Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen.....	2
Geschäftsverlauf	2
Ertragslage.....	3
Vermögenslage	3
Finanzlage.....	4
Resümee Geschäftslage 1. Halbjahr 2019	4
Risikobericht.....	4
Prognosebericht	5
Sonstige Angaben	6

Organisatorische und rechtliche Struktur der Gesellschaft

Die organisatorische und rechtliche Struktur der EUWAX Aktiengesellschaft (EUWAX AG), die im Lagebericht zum 31.12.2018 ausführlich erläutert wurde, besitzt weiterhin Gültigkeit.

Wirtschaftsbericht

Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Die EZB hatte angekündigt, die Leitzinsen bis 2020 unverändert zu lassen. Allerdings gab es in letzter Zeit vermehrte Spekulationen, dass die EZB und die US-amerikanische FED die Leitzinsen in den nächsten Monaten senken werden. Als Grund wird die eingetrübte wirtschaftliche Entwicklung genannt. So war das Bruttoinlandsprodukt in Deutschland zuletzt leicht rückläufig. Auch der ifo Geschäftsklimaindex ist weiter zurückgegangen und erreichte im Juni den niedrigsten Wert seit November 2014.

Der DAX konnte sich zu Beginn des Jahres nach dem Einbruch Ende 2018 trotz einiger Rücksetzer wieder deutlich erholen. Seit Ende Mai 2019 ist die Entwicklung in eine Seitwärtsbewegung übergegangen ohne wirkliche Impulse zu setzen. Der DAX schloss am 28. Juni 2019 bei ca. 12.400 Punkten, einem Plus von knapp 17 % gegenüber dem Jahresbeginn. Die Volatilität (VDAX-NEW) war in den ersten sechs Monaten des laufenden Jahres nur moderat vorhanden.

Das Umsatzvolumen an der Börse Stuttgart verzeichnete im ersten Halbjahr 2019 einen Rückgang von -12,4 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum auf 33,2 Mrd. €. Besonders betroffen waren verbrieftete Derivate, insbesondere Hebelprodukte (-23,3 % auf 7,7 Mrd. €), Anlageprodukte (-12,9 % auf 6,5 Mrd. €) und Aktien (-12,1 % auf 7,5 Mrd. €).

Anfang Juli kündigte die Deutsche Bank den Rückzug aus den weltweiten Aktiengeschäften an. Die Umbaupläne betreffen auch das Geschäftsfeld strukturierte Produkte. Ob und wie die Deutsche Bank das Geschäftsfeld weiter betreiben wird ist derzeit nicht absehbar. Unabhängig von der Entscheidung wird aufgrund der hohen Wettbewerbsdichte und Dienstleistungsqualität der Anbieter sowie der Anzahl von gelisteten Produkten kein Impact auf das EUWAX-Handelssegment an der Börse Stuttgart erwartet.

Die Deutsche Börse hat im Zuge ihrer „Roadmap 2020“ vermehrte M&A Aktivitäten angekündigt und auch bereits erste Transaktionen abgeschlossen. Die für die Gruppe Börse Stuttgart relevanten Assetklassen sind jedoch außerhalb des angekündigten Zieluniversums. Demnach ist hier keine weitere Verschärfung des Wettbewerbs zu erwarten.

Der Markt für Kryptowährungen hat sich im Jahresverlauf positiv entwickelt. Der Bitcoin, die Leitwährung der Kryptowährungen mit etwa 2/3 der Gesamtmarktkapitalisierung, konnte den Kurs von 3.238 € pro Bitcoin zum Jahresanfang auf 10.441 € pro Bitcoin zum Ende des zweiten Quartals (+ 222 %) ausbauen. Insgesamt hat sich der Wert des Gesamtmarktes aller Kryptowährungen innerhalb des ersten Halbjahres von 110 Mrd. € auf 284 Mrd. € mehr als verdoppelt. Die BISON App erzielte im ersten Halbjahr ein Handelsvolumen von insgesamt 48,2 Mio. € sowie von Kunden getätigte Einzahlungen in Höhe von 16,5 Mio. €.

Geschäftsverlauf

Der Geschäftsverlauf der EUWAX AG wird von ihrer Funktion als Quality-Liquidity-Provider (QLP) geprägt. In dieser Rolle spendet die Gesellschaft Liquidität und tätigt Aufgabengeschäfte. Der Erfolg hieraus ist neben der Anzahl der am Börsenplatz Stuttgart durchgeführten Transaktionen hauptsächlich von der Schwankungsbreite der Aktienmärkte – der Volatilität – abhängig. Das Aufgabenspektrum der EUWAX AG als QLP für die BSG umfasst neben der Bereitstellung von Liquidität unter anderem die Plausibilitätsprüfung sowie für die betreuten Wertpapiere permanent unverbindliche Taxeninformationen zu erstellen. Die Gesellschaft erhält für die Erbringung dieser vertraglich vereinbarten Leistungen von der Muttergesellschaft eine Vergütung, die sich über einen prozentualen Anteil an dem von der BSG vereinnahmten Transaktionsentgelt bemisst.

Zusätzlich zu ihrer Tätigkeit als QLP am Börsenplatz Stuttgart hat die EUWAX AG im Geschäftsjahr 2019 weitere Geschäftsfelder erschlossen. Hierzu zählt vor allem der Betrieb der BISON App für den Handel mit Kryptowährungen sowie das Market Making an der schwedischen Börse Nordic Growth Market NGM AB. Initiativen wie beispielsweise das Substitute Trading und die dedizierte technische

Anbindung sollen Zugangshürden zu Handelsdienstleistungen an der Börse Stuttgart senken. Weitere technische Initiativen wie der Multiwährungshandel und der Inkrementehandel sollen das Dienstleistungsspektrum sowie die Attraktivität von Handelsdienstleistungen an der Börse Stuttgart erhöhen.

Ertragslage

In den ersten sechs Monaten des Jahres 2019 erzielte die EUWAX AG ein Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit in Höhe von 2,5 Mio. € (Vj. 3,0 Mio. €). Die Ertrags- und Ergebnisentwicklung der Gesellschaft lag damit deutlich unter dem Vorjahresniveau (-17 %).

Die Erträge der EUWAX AG reduzierten sich in der ersten Jahreshälfte 2019 gegenüber dem Vorjahreszeitraum um insgesamt 0,6 Mio. € auf 9,0 Mio. €. Der Ertragsrückgang (- 6 %) spiegelt sich unter anderem im Provisionsergebnis wider, das sich im Vergleich zum Vorjahr um 0,4 Mio. € auf 2,3 Mio. € reduzierte. Ursächlich hierfür war das im Vergleich zum Vorjahr gesunkenen Handelsvolumen (-10 %).

Das Nettoergebnis des Handelsbestands, welches hauptsächlich durch das Aufgabergebnis getrieben wird, reduzierte sich aufgrund der mäßigen Volatilität gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 0,4 Mio. € auf 6,4 Mio. €. Darin enthalten sind Erträge in Höhe von 0,4 Mio. €, welche durch die BISON App im ersten Halbjahr erzielt werden konnten.

Die Gesamtaufwendungen der Gesellschaft reduzierten sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum leicht um 0,1 Mio. € auf 6,5 Mio. € und wurden durch die allgemeinen Verwaltungsaufwendungen (6,5 Mio. €) dominiert. Die in dieser Position enthaltenen Personalaufwendungen reduzierten sich infolge geringerer Bonusansprüche auf 2,7 Mio. € (-7 %).

In den anderen Verwaltungsaufwendungen in Höhe von 3,8 Mio. € (Vj. 3,6 Mio. €) sind im Wesentlichen Aufwendungen für von der Boerse Stuttgart GmbH in Anspruch genommene Dienstleistungen im Verwaltungs- und Finanzbereich (2,4 Mio. €) enthalten. Die Erhöhung der anderen Verwaltungsaufwendungen um 0,2 Mio. € ist hauptsächlich auf bezogenen Leistungen für den Betrieb der BISON App zurückzuführen. Ferner umfasst der Posten Aufwendungen im Zusammenhang mit der Handelstätigkeit, welche sich aufgrund des gesunken Handelsvolumens um 9 % auf 0,8 Mio. € reduziert haben.

Nach Berücksichtigung der Steuern liegt das Ergebnis der EUWAX AG für das erste Halbjahr 2019 bei 1,7 Mio. € (Vj. 2,0 Mio. €), was einem Ergebnis je Aktie von 0,33 € (Vj. 0,40 €) entspricht.

Die Eigenkapitalrentabilität vor Steuern¹ reduzierte sich aufgrund der rückläufigen Ergebnisentwicklung auf 3 % (Vj. 4 %). Unter Berücksichtigung des Fremdkapitals erreichte die Gesamtkapitalrentabilität vor Steuern² ein Niveau von 3 % (Vj. 3 %). Die Cost-Income-Ratio³ erhöhte sich auf 72 % (Vj. 69 %).

Vermögenslage

Die Bilanzsumme der Gesellschaft liegt zum 30.06.2019 bei 98,9 Mio. € (31.12.2018: 97,2 Mio. €). Die Forderungen an Kreditinstitute reduzierten sich im Vergleich zum Jahresende 2018 um insgesamt 15,0 Mio. € auf 24,8 Mio. €, was hauptsächlich dem Kauf von Anteilsscheinen eines Spezialfonds in Form eines offenen alternativen Investmentfonds mit festen Anlagebedingungen (Spezial-AIF) zur langfristigen Kapitalanlage geschuldet ist. Die Position Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere erhöhte sich entsprechend auf 27,0 Mio. € (31.12.2018: 9,8 Mio. €).

Aus der Erbringung von Wertpapierdienstleistungen resultiert der Handelsbestand, der sowohl auf der Aktiv- wie auch auf der Passivseite der Bilanz Posten enthält. Aus der kurzfristigen Haltedauer der Positionen ergibt sich eine hohe Depotumschlagshäufigkeit, die wiederum den schwankenden Handelsbestand begründet (Handelsaktiva: 10,8 Mio. €; 31.12.2018: 2,8 Mio. €; Handelspassiva: 2,2 Mio. €, 31.12.2018: 0,0 Mio. €). Die sonstigen Vermögensgegenstände in Höhe von 27,8 Mio. € werden von einem an die Muttergesellschaft gewährten Darlehen in Höhe von 15,0 Mio. € sowie von Geldanlagen bei einem Versicherungsunternehmen in Höhe von 12,0 Mio. € dominiert.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von 2,6 Mio. € (31.12.2018: 0,0 Mio. €) resultieren im Wesentlichen aus der kurzfristigen Liquiditätsspende im Rahmen der QLP-Tätigkeit.

¹ Eigenkapitalrentabilität vor Steuern: Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit in % zum Eigenkapital.

² Gesamtkapitalrentabilität vor Steuern: Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit in % zum Gesamtkapital.

³ Cost-Income-Ratio: Aufwendungen in % zu den Erträgen.

Die im ersten Halbjahr 2019 erfolgte Gewinnabführung für das Geschäftsjahr 2018 an die Muttergesellschaft wirkte sich auf die sonstigen Verbindlichkeiten aus. Diese betrugen zum 30.06.2019 noch 0,5 Mio. €, nach 4,6 Mio. € zum Jahresende 2018. Die Passivseite der Gesellschaft wird mit einem Anteil von 86 % vom Eigenkapital dominiert, das sich gegenüber dem Jahresende 2018 um den im bisherigen Geschäftsjahr 2019 erwirtschafteten Bilanzgewinn (1,7 Mio. €) auf 84,6 Mio. € erhöhte.

Finanzlage

Der Finanzmittelfonds⁴ betrug zum 30.06.2019 insgesamt 9,6 Mio. € (31.12.2018: 31,6 Mio. €).

Nachfolgend werden die zahlungswirksamen Veränderungen des Finanzmittelfonds im ersten Halbjahr 2019 um -22,1 Mio. € unter Berücksichtigung der einzelnen Cashflows erläutert.

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit in Höhe von 3,9 Mio. € enthält das bisher erwirtschaftete Jahresergebnis in Höhe von 1,7 Mio. € (Vj. 2,0 Mio. €), welches um zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge (+0,5 Mio. €; Vj. +0,7 Mio. €) bereinigt wurde. Weiterhin sind im Cashflow unter anderem die Zunahme der Wertpapierbestände (-3,3 Mio. €; Vj. -3,6 Mio. €), die Zunahme der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (+2,6 Mio. €; Vj. 2,9 Mio. €) und die Abnahme der Forderungen an Kreditinstitute (+2,0 Mio. €; Vj. +6,2 Mio. €) enthalten. Die Positionen Forderungen an sowie Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitute beinhalten im Wesentlichen bei Depotbanken unterhaltene Bankkonten, die ausschließlich der Abwicklung der Handelstätigkeit dienen. Aufgrund der kurzfristigen Haltedauer der zum Handel bestimmten Wertpapiere ergibt sich eine hohe Depotumschlagshäufigkeit, welche die Schwankung dieser Positionen erklärt.

Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit beträgt zum 30.06.2019 -22,0 Mio. € (Vj. -2,0 Mio. €) und resultiert überwiegend aus Investitionen in die langfristige Kapitalanlage in Form eines Spezial-AIF. Die Finanzierung der Investitionsvorhaben erfolgte aus den liquiden Mitteln der Gesellschaft.

Im Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit spiegelt sich die vollzogene Gewinnabführung für das Geschäftsjahr 2018 an die Muttergesellschaft in Höhe von -4,0 Mio. € (Vj. -4,6 Mio. €) wider.

Zur Vermeidung negativer Zinsen wurde die oben genannte Geldanlage getätigt. Dies führte zu einer deutlichen Reduzierung des Finanzmittelfonds, dennoch war die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft im Berichtszeitraum zu jederzeit gegeben. Die regulatorischen Liquiditätsvorgaben wurden ebenfalls stets eingehalten.

Die Kapitalstruktur der EUWAX AG wird weiterhin vom Eigenkapital in Höhe von insgesamt 84,6 Mio. € dominiert.

Resümee Geschäftslage 1. Halbjahr 2019

Der Geschäftsverlauf der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres 2019 wurde durch ein Börsenumfeld mit einem mäßig volatilen Gesamtmarkt geprägt. Das Nettoergebnis des Handelsbestands reduzierte sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum deutlich. Insgesamt zeigt das spürbar gesunkene Provisionsergebnis die starke Abhängigkeit der Gesellschaft von den allgemeinen Bewegungen der Aktienmärkte und den damit verbundenen Transaktionstätigkeiten. Daraus resultiert zum 30.06.2019 ein Gesamtergebnis, das unter dem Vorjahresniveau liegt.

Der Vorstand der EUWAX AG schätzt die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage in dem skizzierten Umfeld dennoch als angemessen ein.

Risikobericht

Die Gesellschaft hat im Rahmen des Lageberichts für das Geschäftsjahr 2018 ausführlich über die Risikolage berichtet und das Risikomanagementsystem der EUWAX AG beschrieben. Die im Lagebericht gemachten Aussagen besitzen grundsätzlich weiterhin Gültigkeit.

⁴ Finanzmittelfonds: Zahlungsmittel (täglich fällige Sichteinlagen) und Zahlungsmitteläquivalente (Wertpapiere die zur Refinanzierung bei der Bundesbank zugelassen sind).

Im Bereich der operationellen und strategischen Risiken beobachtet die Geschäftsleitung der EUWAX AG weiterhin intensiv die Entwicklung der Märkte und des Wettbewerbs sowie die Initiativen im regulatorischen Bereich. Regulatorische Vorhaben sind neben negativen Marktentwicklungen und intensiviertem Wettbewerb dazu geeignet, die Umsatz- und Ertragsentwicklung der EUWAX AG negativ zu beeinflussen.

Als Tochtergesellschaft der Boerse Stuttgart GmbH mit starker Konzernbindung ist die EUWAX AG weiterhin eng in die Geschäftsstrategie der Gruppe eingebunden. Dadurch strahlen Entwicklungen bei Konzern- und Schwestergesellschaften auf die EUWAX AG aus und können bei Einzelbetrachtung zu zusätzlichen Risiken für die EUWAX AG führen.

Prognosebericht

Die im Lagebericht zum Geschäftsjahr 2018 abgegebenen Prognosen und sonstigen Aussagen zur voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft besitzen für das verbleibende Geschäftsjahr trotz moderater Geschäftsentwicklung in der ersten Jahreshälfte grundsätzlich weiterhin Gültigkeit.

Erwartete Entwicklung der wirtschaftlichen und branchenbezogenen Rahmenbedingungen

Auch in den nächsten Monaten ist von einer mäßig volatilen Entwicklung der Kapitalmärkte auszugehen. Die ökonomischen Unsicherheiten nehmen weiter zu und nachhaltige Lösungen beispielsweise für die Zoll- und Handelskonflikte zwischen den großen Volkswirtschaften zeichnen sich kurzfristig noch nicht ab.

Erwartete Entwicklung der Ertrags- und Finanzlage

Das Provisionsergebnis wird auch weiterhin durch die dynamische Wettbewerbssituation beeinflusst. Für die verbleibenden Monate kalkuliert der Vorstand mit einem steigenden Provisionsergebnis. Aufgrund des Ausbaus der neuen Geschäftsfelder wird mit einem steigenden Nettoergebnis des Handelsbestands gerechnet. Insgesamt werden die Gesamterträge über dem Vorjahresniveau prognostiziert.

Die Gesamtaufwendungen werden für die verbleibenden Monate des Jahres 2019 leicht über dem Vorjahresniveau erwartet. Der Vorstand der EUWAX AG prognostiziert ein Jahresergebnis das leicht über dem Niveau des Vorjahres liegen wird.

Die ausreichend vorgehaltene Liquidität ermöglicht der EUWAX AG nach wie vor die Erbringung ihrer Zahlungsverpflichtungen, die Erfüllung ihrer Aufgaben als Quality-Liquidity-Provider sowie die Einhaltung regulatorischer Liquiditätsanforderungen.

Wesentliche Chancen für die voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Zusätzlich zu den in diesem Prognosebericht beschriebenen Einschätzungen, gibt es weitere Chancen, die die Ergebnisperspektiven im verbleibenden Geschäftsjahr 2019 in positiver Hinsicht beeinflussen könnten.

Das Handelsaufkommen hängt maßgeblich von der Volatilität an den Aktienmärkten ab. Dabei korreliert die Schwankungsbreite an den Börsen regelmäßig mit exogenen, unerwarteten Schocks. Für die zweite Jahreshälfte 2019 sind im Besonderen die Themen Brexit, der anhaltende Handelsstreit zwischen den USA und China sowie die fortwährende Krise der Autobauer dazu geeignet, Marktkorrekturen auszulösen und durch die damit einhergehende erhöhte Volatilität das Handelsaufkommen zu erhöhen. Aus solchen Szenarien, die die spürbare Belebung der Volatilität und der Handelsaktivitäten voraussetzen, würden sich Perspektiven für eine leicht günstigere Geschäftsentwicklung der EUWAX AG eröffnen.

Gesamtaussage zur voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft

Die Geschäftsleitung erwartet für die zweite Jahreshälfte 2019 unter anderem aufgrund von Erträgen, die aus den neuen Geschäftsfeldern erzielt werden, ein insgesamt im Vergleich zum Vorjahr ansteigendes Jahresergebnis.

Durch Diversifikation baut die EUWAX AG ein weiteres Standbein auf um somit langfristig den Unternehmenserfolg zu sichern.

Das weiterhin intensive Wettbewerbsumfeld und die Bedürfnisse und Anforderungen der Privatanleger werden die bestimmenden Themen für das verbleibende Geschäftsjahr darstellen. Die EUWAX AG ist aus Sicht der Geschäftsleitung solide aufgestellt, um ihre Ziele weiter erfolgreich verfolgen zu können.

Die EUWAX AG wird weiterhin daran arbeiten, ihre starke Rolle als Partner der Börse Stuttgart im Kerngeschäft zu festigen. Nur so kann die EUWAX AG gemeinsam mit der Börse Stuttgart auch in Zukunft erfolgreich in einem intensiven Wettbewerbsumfeld mit zunehmender Regulierung bestehen.

Sonstige Angaben

Als Inlandsemittentin ist die EUWAX AG nach § 115 WpHG zur Aufstellung eines Halbjahresfinanzberichts verpflichtet. Der Halbjahresfinanzbericht der EUWAX AG zum 30.06.2019 wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuchs unter Beachtung der ergänzenden Regelungen des Aktiengesetzes und des Wertpapierhandelsgesetzes sowie der für Finanzdienstleistungsinstitute geltenden Verordnung über die Rechnungslegung der Kreditinstitute und Finanzdienstleistungsinstitute aufgestellt.

Die EUWAX AG unterhält keine Zweigniederlassungen. Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen erfolgen im Anhang der Gesellschaft.

Vorbehalt bei Zukunftsaussagen

Dieser Bericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen basieren auf den gegenwärtigen Erwartungen, Vermutungen und Prognosen des Vorstands sowie den ihm derzeit verfügbaren Informationen. Die zukunftsgerichteten Aussagen sind nicht als Garantien der darin genannten zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse zu verstehen. Die zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse sind vielmehr abhängig von einer Vielzahl von Faktoren, sie beinhalten verschiedene Risiken und Unwägbarkeiten und beruhen auf Annahmen, die sich möglicherweise als nicht zutreffend erweisen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, die in diesem Bericht gemachten zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren.

Stuttgart, 29. Juli 2019

Der Vorstand der EUWAX AG

Alexander Höptner
(Vorstandsvorsitzender)

Stefan Bolle
(Stv. Vorstandsvorsitzender)

Dragan Radanovic

Bilanz

Bilanz zum 30. Juni 2019

AKTIVA	€	30.06.2019 €	31.12.2018 T€
1. Barreserve			
-) Guthaben bei Zentralnotenbanken		3.051.144,01	5.058
<i>darunter: bei der Deutschen Bundesbank € 3.051.144,01 (Vj. T€ 5.058)</i>			
2. Forderungen an Kreditinstitute			
a) täglich fällig	9.747.754,67		24.850
b) andere Forderungen	15.020.000,00		15.000
		24.767.754,67	39.850
3. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere			
-) Anleihen und Schuldverschreibungen			
a) von öffentlichen Emittenten	0,00		6.986
<i>darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank € 0,00 (Vj. T€ 6.986)</i>			
b) von anderen Emittenten	5.236.109,59		5.225
		5.236.109,59	12.211
4. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere		27.047.767,28	9.747
4a. Handelsbestand		10.814.637,67	2.766
5. Sachanlagen		34.917,00	49
6. Sonstige Vermögensgegenstände		27.837.598,68	27.557
7. Rechnungsabgrenzungsposten		107.884,24	1
Summe Aktiva		98.897.813,14	97.240

PASSIVA	€	30.06.2019 €	31.12.2018 T€
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten			
a) täglich fällig	2.619.248,50		-
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	22.022,97		-
		2.641.271,47	-
2a. Handelsbestand		2.168.703,89	2
3. Sonstige Verbindlichkeiten		463.927,85	4.645
4. Rückstellungen			
-) andere Rückstellungen		712.661,67	1.374
5. Fonds für allgemeine Bankrisiken		8.338.711,94	8.339
<i>davon Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB € 7.498.711,94 (Vj. T€ 7.499)</i>			
6. Eigenkapital			
a) gezeichnetes Kapital	5.150.000,00		5.150
b) Kapitalrücklage	21.067.750,00		21.068
c) Gewinnrücklagen	56.662.933,59		56.663
-) <i>andere Gewinnrücklagen</i>	56.662.933,59		56.663
d) Bilanzgewinn	1.691.852,73		-
		84.572.536,32	82.881
Summe Passiva		98.897.813,14	97.240

Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01. Januar bis 30. Juni 2019

	€	€	01.01. - 30.06.2019 €	01.01. - 30.06.2018 T€
1. Zinserträge aus				
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften	24.938,71			27
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen	55.787,67			56
		80.726,38		83
2. Negative Zinsen aus Geldanlagen				
-) aus Geldmarktgeschäften	26.324,35			39
3. Zinsaufwendungen	20.174,42			14
			34.227,61	30
4. Laufende Erträge aus				
-) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			11.472,40	13
5. Provisionserträge		2.256.494,49		2.677
6. Provisionsaufwendungen		494,36		2
			2.256.000,13	2.675
7a. Ertrag des Handelsbestands		18.959.476,32		20.697
7b. Aufwand des Handelsbestands		12.516.152,82		13.861
			6.443.323,50	6.836
8. Sonstige betriebliche Erträge			68.677,16	63
9. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen				
a) Personalaufwand				
aa) Löhne und Gehälter	2.318.941,88			2.538
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	360.188,47			357
<i>darunter für Altersversorgung € 39.416,35 (Vj. T€ 38)</i>				
		2.679.130,35		2.895
b) andere Verwaltungsaufwendungen		3.815.633,63		3.577
			6.494.763,98	6.472
10. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Sachanlagen			9.922,00	17
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft		0,00		67
12. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft		87.972,70		-
			-87.972,70	67
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere		45.000,00		53
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren		133.700,00		-
			-88.700,00	53
15. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit			2.485.687,52	3.008
16. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		793.805,79		961
<i>davon Steuerumlage € 544.891,21 (Vj. T€ 712)</i>				
17. Sonstige Steuern		29,00		0
			793.834,79	962
18. Jahresüberschuss			1.691.852,73	2.046
19. Bilanzgewinn			1.691.852,73	2.046

Kapitalflussrechnung

Kapitalflussrechnung vom 01. Januar - 30. Juni 2019

T€	01.01. - 30.06.2019	01.01. - 30.06.2018
Jahresüberschuss vor Gewinnabführung	1.692	2.046
Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	55	70
Zahlungswirksame Veränderung der Rückstellungen (+/-)	-1.132	-757
Andere zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	471	683
Gewinne (-) / Verluste (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-10	-
Sonstige Anpassungen (+/-)	-157	-22
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Forderungen an Kreditinstitute	2.030	6.183
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Wertpapiere (soweit nicht Finanzanlagen)	-3.280	-3.592
Zunahme (-) / Abnahme (+) anderer Aktiva aus laufender Geschäftstätigkeit	-384	-30
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.641	2.917
Zunahme (+) / Abnahme (-) anderer Passiva aus laufender Geschäftstätigkeit	2.150	497
Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	-60	-38
Ertragsteueraufwand (+) / Ertragsteuerertrag (-)	794	961
Erhaltene (+) Zinszahlungen und Dividendenzahlungen	106	51
Gezahlte (-) Zinsen	-36	-46
Ertragsteuerzahlungen (+/-)	-1.014	-1.350
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	3.868	7.574
Investitionen (-) in Finanzanlagen	-22.000	-
Einzahlungen (+) aus Abgängen von Sachanlagen	16	-
Investitionen (-) in Sachanlagen	-1	-
Mittelveränderung (+/-) aus sonstiger Investitionstätigkeit	-	-2.000
<i>Einzahlungen (+) aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der Finanzdisposition</i>	-	5.000
<i>Auszahlungen (-) aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der Finanzdisposition</i>	-	-7.000
Erhaltene (+) Zinsen / Dividenden auf Finanzmittelanlagen	7	26
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-21.978	-1.974
Auszahlungen (-) an Unternehmenseigner und Minderheitengesellschafter	-3.957	-4.620
<i>Gewinnabführung aufgrund eines bestehenden Gewinnabführungsvertrags</i>	-3.957	-4.620
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-3.957	-4.620
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-22.067	980
Finanzmittelfonds		
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	31.628	36.914
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	9.561	37.894
<i>Zahlungsmittel</i>	9.561	30.908
<i>Zahlungsmitteläquivalente</i>	-	6.986

Eigenkapitalspiegel

Eigenkapitalspiegel vom 01. Januar - 30. Juni 2019

	Stückaktien	Kapitalrücklage nach § 272 Abs. 2 Nr. 1-3 HGB	andere Gewinnrücklagen	Jahresüberschuss	Eigenkapital
Stand am 31.12.2017	5.150.000,00	21.067.750,00	56.662.933,59	0,00	82.880.683,59
Jahresüberschuss	0,00	0,00	0,00	3.956.657,43	3.956.657,43
Aufgrund eines Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrags abzuführender Gewinn	0,00	0,00	0,00	-3.956.657,43	-3.956.657,43
Stand am 31.12.2018	5.150.000,00	21.067.750,00	56.662.933,59	0,00	82.880.683,59
Jahresüberschuss	0,00	0,00	0,00	1.691.852,73	1.691.852,73
Aufgrund eines Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrags abzuführender Gewinn	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Stand am 30.06.2019	5.150.000,00	21.067.750,00	56.662.933,59	1.691.852,73	84.572.536,32

Anhang für das 1. Halbjahr 2019 der EUWAX Aktiengesellschaft, Stuttgart

A.	Allgemeine Erläuterungen zum Halbjahresfinanzbericht.....	13
1.	Allgemeine Hinweise	13
2.	Allgemeine Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	13
B.	Erläuterungen zur Bilanz	14
3.	Forderungen an Kreditinstitute.....	14
4.	Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	14
5.	Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	15
6.	Handelsbestand (Handelsaktiva)	15
7.	Sachanlagen.....	16
8.	Sonstige Vermögensgegenstände	17
9.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	17
10.	Handelsbestand (Handelspassiva)	17
11.	Sonstige Verbindlichkeiten.....	18
12.	Rückstellungen	18
13.	Fonds für allgemeine Bankrisiken	18
14.	Eigenkapital.....	18
C.	Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung.....	19
15.	Negative Zinsen aus Geldanlagen	19
16.	Provisionserträge.....	19
17.	Ertrag und Aufwand des Handelsbestands	19
18.	Sonstige betriebliche Erträge	19
19.	Andere Verwaltungsaufwendungen	19
20.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag.....	19
D.	Sonstige Angaben.....	20
21.	Arbeitnehmer und Organe	20
22.	Sonstige finanzielle Verpflichtungen	21
23.	Kapitalflussrechnung	22
24.	Beziehungen zu nahe stehenden Unternehmen und Personen	22
25.	Honorar für den Abschlussprüfer	23
26.	Erklärung gemäß § 161 AktG zum Deutschen Corporate Governance Kodex	23
27.	Mitteilung nach § 33 WpHG	23
28.	Konzernverhältnisse/ -abschluss	23
29.	Aktive latente Steuern.....	23
30.	Risikobericht	24

Anlagen zum Anhang

Anlagespiegel der EUWAX Aktiengesellschaft

A. Allgemeine Erläuterungen zum Halbjahresfinanzbericht

1. Allgemeine Hinweise

Die EUWAX Aktiengesellschaft, Stuttgart, (EUWAX AG) ist eine kapitalmarktorientierte Gesellschaft im Sinne des § 264d HGB. Die Gesellschaft ist als Inlandsemittentin nach § 115 Abs. 1 WpHG zur Aufstellung eines Halbjahresfinanzberichts verpflichtet. Als Finanzdienstleistungsinstitut gemäß § 1 Abs. 1a KWG finden entsprechend § 340a Abs. 1 HGB i. V. m. § 340 Abs. 4 Satz 1 HGB die Vorschriften für große Kapitalgesellschaften Anwendung. Die EUWAX AG wird beim Amtsgericht Stuttgart unter der Registernummer HRB 19972 geführt.

Der vorliegende Halbjahresfinanzbericht wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuchs (HGB) unter Beachtung der ergänzenden Regelungen des Aktiengesetzes (AktG) sowie der für Finanzdienstleistungsinstitute geltenden Verordnung über die Rechnungslegung der Kreditinstitute und Finanzdienstleistungsinstitute (RechKredV) aufgestellt.

Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung, die weder im Geschäftsjahr noch im Vorjahr einen Betrag ausweisen, wurden gem. § 265 Abs. 8 HGB grundsätzlich nicht angegeben.

Bei der tabellarischen Aufstellung von Zahlen in T€ (insbesondere Vorjahreswerte) können Rundungsdifferenzen auftreten.

Der Halbjahresfinanzbericht und der Zwischenlagebericht der EUWAX AG zum 30.06.2019 wurden keiner prüferischen Durchsicht unterzogen.

Saisonale Einflüsse auf die Erträge und Aufwendungen der EUWAX AG können aus der historischen Geschäftsentwicklung nicht abgeleitet werden. Die in diesem Bericht veröffentlichten Ergebnisse und ergänzenden Informationen können nicht notwendigerweise als Indikatoren für ein zu erwartendes Gesamtergebnis des Geschäftsjahres 2019 gewertet werden.

2. Allgemeine Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze sind im Vergleich zum Bilanzstichtag 31.12.2018 grundsätzlich unverändert.

Die Barreserve und die Forderungen an Kreditinstitute werden mit dem Nennbetrag angesetzt.

Wertpapiere, die im Anschaffungszeitpunkt eine Restlaufzeit von über einem Jahr aufweisen sowie Wertpapiere die mit der Absicht erworben wurden, dem Geschäftsbetrieb dauerhaft zu dienen, werden nach den für das Anlagevermögen geltenden Vorschriften bewertet und gemäß § 253 Abs. 3 Satz 5 HGB nach dem gemilderten Niederstwertprinzip bilanziert, da diese Wertpapiere grundsätzlich bis zur Endfälligkeit beziehungsweise dauerhaft als Kapitalanlage gehalten werden sollen (Spezialfonds).

Wertpapiere mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr im Zugangszeitpunkt und Wertpapiere ohne feste Restlaufzeit werden gem. § 340e Abs. 1 Satz 2 HGB i. V. m. § 253 Abs. 4 Satz 1 HGB mit dem niedrigeren beizulegenden Wert am Bilanzstichtag bewertet (strenges Niederstwertprinzip). Diese Wertpapiere sind der Liquiditätsreserve zugeordnet.

Finanzinstrumente des Handelsbestands werden mit dem beizulegenden Zeitwert abzüglich eines Risikoabschlags (Handelsaktiva) bzw. eines Risikozuschlags (Handelspassiva) angesetzt.

Immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen werden zu den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, vermindert um planmäßige kumulierte Abschreibungen, bewertet. Die planmäßigen Abschreibungen erfolgen über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer und werden nach der linearen Methode vorgenommen. Außerplanmäßige Abschreibungen erfolgen im Falle einer dauerhaften Wertminderung.

Den linearen Abschreibungen werden die folgenden Nutzungsdauern zugrunde gelegt:

Nutzungsdauer des Anlagevermögens	Jahre
Immaterielle Anlagewerte	4
Sachanlagen	2-13

Bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens werden ab dem Geschäftsjahr 2018 gemäß den Neuerungen des § 6 Abs. 2a EStG bis zu einem Gegenwert von 250,00 € (geringwertige Wirtschaftsgüter) im Jahr des Zugangs als Aufwand erfasst. Geringwertige Wirtschaftsgüter ab 250,01 € bis 1.000,00 € Anschaffungskosten werden zu einem Sammelposten zusammengefasst und im Rahmen der „Poolbewertung“ über fünf Jahre linear abgeschrieben. Geringwertige Wirtschaftsgüter mit Anschaffungsdatum vor dem 01.01.2018, wurden gemäß den bis dahin geltenden Vorschriften bis zu einem Gegenwert von 150,00 € im Jahr des Zugangs als Aufwand erfasst.

Kurzfristige Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden grundsätzlich zu Nennwerten bzw. Anschaffungskosten angesetzt. Alle erkennbaren Einzelrisiken werden bei der Bewertung berücksichtigt.

Die Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag passiviert. Alle Verbindlichkeiten sind unbesichert und vor Ablauf eines Jahres fällig.

Die Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken, ungewisse Verpflichtungen und drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt.

B. Erläuterungen zur Bilanz

3. Forderungen an Kreditinstitute

In den täglich fälligen Forderungen an Kreditinstitute sind auf fremde Währung lautend Forderungen mit einem Wert in Höhe von 8 T€ (31.12.2018: 0 T€) enthalten.

Die anderen Forderungen an Kreditinstitute in Höhe von 15.020 T€ (31.12.2018: 15.000 T€) sind in nachfolgende Restlaufzeiten untergliedert:

T€	bis 3 Monate		mehr als drei Monate bis zu einem Jahr		mehr als ein Jahr bis fünf Jahre	
	30.06.2019	31.12.2018	30.06.2019	31.12.2018	30.06.2019	31.12.2018
Andere Forderungen an Kreditinstitute	20	-	-	-	15.000	15.000

4. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere

T€	Buchwert*		Marktwert*		Stille Reserven	
	30.06.2019	31.12.2018	30.06.2019	31.12.2018	30.06.2019	31.12.2018
Anlagevermögen - Anleihen davon börsenfähig / börsennotiert T€ 5.236 (31.12.2018: T€ 12.211)	5.236	12.211	5.236	12.350	-	139

*inklusive Stückzinsforderungen

Zum Bilanzstichtag beinhalten die festverzinslichen Wertpapiere eine Unternehmensanleihe. Der Marktwert inklusive Stückzinsforderungen beträgt zum 30.06.2019 insgesamt 5.236 T€ (31.12.2018: 12.350 T€). Kurswertreserven bestehen zum Abschlussstichtag nicht (31.12.2018: 139 T€).

Im Berichtszeitraum erfolgten Abschreibungen auf die Wertpapiere des Anlagevermögens in Höhe von 45 T€ (Vj. 53 T€). Die Abschreibungen erfolgten aufgrund der Veränderungen des Marktwertes.

Zum 30.06.2019 bestehen Stückzinsforderungen in Höhe von 87 T€ (31.12.2018: 31 T€).

5. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere

T€	Buchwert		Marktwert		Stille Reserven	
	30.06.2019	31.12.2018	30.06.2019	31.12.2018	30.06.2019	31.12.2018
Fonds						
davon börsennotiert T€ 5.048 (31.12.2018: T€ 5.013)	27.048	9.747	27.253	9.747	205	-
davon nicht börsenfähig T€ 22.000 (31.12.2018: T€ 4.735)						

Der Posten beinhaltet zum Stichtag einen Spezialfonds in Form eines offenen alternativen Investmentfonds mit festen Anlagebedingungen (Spezial-AIF) sowie einen Indexfonds. Im Marktwert dieser Wertpapiere (27.253 T€, 31.12.2018: 9.747 T€) sind Kurswertreserven in Höhe von 205 T€ (31.12.2018: 0 T€) enthalten. Stille Lasten bestehen zum 30.06.2019 nicht (31.12.2018: 0 T€).

Im Berichtszeitraum wurden insgesamt Zuschreibungen in Höhe von 35 T€ (Vj. 0 T€) vorgenommen. Abschreibungen erfolgten nicht (Vj. 67 T€). Die Zuschreibungen erfolgten aufgrund der Veränderung des Marktwertes.

Die Anteilsscheine des Spezial-AIF, welcher als Anlageziel den langfristigen Erhalt des Vermögens und Erzielung laufender Zins- und Ausschüttungserträge hat, weisen zum Bilanzstichtag einen Buchwert von 22.000 T€ (31.12.2018: 0 T€) und einem Marktwert von 22.136 T€ (31.12.2018: 0 T€) aus. Die stillen Reserven betragen zum 30.06.2019 136 T€ (31.12.2018: 0 T€). Im Berichtszeitraum erfolgte keine Ausschüttung (31.12.2018: 0 T€). Nur bei Vorliegen außergewöhnlicher Umstände können Beschränkungen zur Rückgabe der Anteilsscheine auftreten. Der Spezial-AIF wird aufgrund des langfristigen Anlageziels nach den für das Anlagevermögen geltenden Vorschriften bewertet.

Der Indexfonds ist Teil der Liquiditätsreserve und wird nach den für Umlaufvermögen geltenden Bilanzierungsvorschriften bewertet.

Zum Bilanzstichtag sind keine derivativen Finanzinstrumente im Bestand.

6. Handelsbestand (Handelsaktiva)

Die Kriterien für die Einbeziehung in den Handelsbestand wurden im Geschäftsjahr 2019 nicht geändert.

Der beizulegende Zeitwert, als Bewertungsgrundlage für die Handelsaktiva, basiert auf Börsenpreisen (Marktwert). Abschreibungen sowie Zuschreibungen erfolgten aufgrund der Veränderung des Marktwertes.

Aus dem Betrieb der BISON App für den unkomplizierten Handel von Kryptowährungen resultieren zum Stichtag Bestände an Kryptowährungen. Diese mit Handelsabsicht erworbenen Bestände sind gemäß dem BaFin Merkblatt „Hinweise zu Finanzinstrumenten nach § 1 Abs. 11 Sätze 1 bis 3 KWG“, zuletzt geändert am 26.07.2018, als Finanzinstrumente in der Form von Rechnungseinheiten qualifiziert und somit dem Handelsbestand zuzuordnen.

Die Ermittlung des Risikoabschlags erfolgt nach dem Prudent Valuation Ansatz gemäß den Artikeln 34 und 105 der Capital Requirements Regulation. In Abhängigkeit des Umfangs von zum Fair-Value bilanzierter Vermögenswerten und Verbindlichkeiten kann ein vereinfachter Ansatz zur Berechnung der zusätzlichen Wertanpassungen angewendet werden. Der Schwellenwert zur Anwendung des vereinfachten Ansatzes liegt bei 15 Mrd. €. Weder auf Ebene der EUWAX AG noch auf Gruppenebene wird dieser Schwellenwert überschritten. Der vereinfachte Ansatz findet Anwendung. Hierzu werden Risikoabschläge bzw. -zuschläge pauschal mit 0,1% des ermittelten Wertes bestimmt.

T€	Buchwert*		Marktwert		Risikoabschlag	
	30.06.2019	31.12.2018	30.06.2019	31.12.2018	30.06.2019	31.12.2018
Anleihen	3.626	2	3.630	2	4	0
Stückzinsforderungen	34	-	34	-	-	-
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere des Handelsbestands	3.660	2	3.664	2	4	0
Optionen	0	3	0	3	0	0
Zertifikate	27	9	27	9	0	0
Derivative Finanzinstrumente des Handelsbestands	27	12	27	12	0	0
Aktien/Fonds	7.081	2.752	7.088	2.754	7	3
Zahlungstoken in Form von Rechnungseinheiten	47	0	47	0	0	-
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere sowie sonstige Vermögensgegenstände	7.128	2.752	7.135	2.754	7	3
Gesamtbestand Handelsaktiva	10.815	2.766	10.826	2.769	11	3

* Buchwert = Marktwert abzgl. Risikoabschlag

Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere

Im Posten Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere sind Rentenpapiere des Handelsbestandes inklusive anteiliger Zinsen enthalten.

Die Position beinhaltet auf fremde Währung lautende Wertpapieren mit einem Buchwert von insgesamt 300 T€ (31.12.2018: 0 T€):

Im Berichtszeitraum wurden Abschreibungen auf Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere des Handelsbestands in Höhe von 44 T€ (Vj. 27 T€) vorgenommen. Zuschreibungen erfolgten in Höhe von 7 T€ (Vj. 0 T€).

Derivative Finanzinstrumente

Zum Bilanzstichtag hat die EUWAX AG verbrieft derivative Finanzinstrumente im Handelsbestand. Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um aktien-/indexbezogene Geschäfte in Form von Zertifikaten (Faktor-Zertifikate, Knockout-Produkte sowie indexbezogene Partizipationszertifikate) und Optionen. Diese Papiere sind Marktpreis- sowie Emittentenausfallrisiken ausgesetzt, die sich auf zukünftige Zahlungsströme und Verkaufserlöse der Papiere auswirken können.

Der Bestand setzt sich gemäß § 285 Nr. 20 HGB aus nominal 329.989 Stück (31.12.2018: 217.969 Stück) Zertifikaten und nominal 9.142 Stück (31.12.2018: 2.453.591 Stück) Optionsscheinen zusammen.

Im Berichtszeitraum wurden auf derivative Finanzinstrumente des Handelsbestands Abschreibungen in Höhe von 1 T€ (Vj. 0 T€) vorgenommen. Zuschreibungen erfolgten in Höhe von 1 T€ (Vj. 0 T€).

Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere sowie sonstige Vermögensgegenstände

Der Bilanzposten enthält Aktien, Fonds sowie Bestände an Zahlungstoken in Form von Rechnungseinheiten des Handelsbestands. Im Berichtszeitraum wurden Abschreibungen in Höhe von 65 T€ (Vj. 26 T€) vorgenommen. Zuschreibungen erfolgten in Höhe von 35 T€ (Vj. 6 T€).

Die Position beinhaltet auf fremde Währung lautende Aktien mit einem Buchwert von insgesamt 4 T€ (31.12.2018: 4 T€).

7. Sachanlagen

Die Sachanlagen betreffen in voller Höhe (31.12.2018: 49 T€) die Betriebs- und Geschäftsausstattung.

8. Sonstige Vermögensgegenstände

T€	30.06.2019	31.12.2018
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	15.348	15.352
Steuererstattungsansprüche	29	-
Übrige sonstige Vermögensgegenstände <i>davon mit einer Restlaufzeit von über einem Jahr: T€ 181 (Vj. T€ 187)</i>	12.461	12.205
Sonstige Vermögensgegenstände	27.838	27.557

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen enthalten Forderungen gegenüber der Boerse Stuttgart GmbH, Stuttgart, (BSG/Muttergesellschaft) und resultieren im Wesentlichen aus einem gewährten Darlehen (15.000 T€; 31.12.2018: 15.000 T€) sowie erbrachten QLP-Dienstleistungen (325 T€; 31.12.2018: 347 T€).

Die übrigen sonstigen Vermögensgegenstände beinhalten hauptsächlich Geldanlagen bei einem Versicherungsunternehmen (12.012 T€; 31.12.2018: 12.000 T€). Darin enthalten sind Zinsforderungen in Höhe von 12 T€ (Vj. 0 T€).

Ferner sind in den sonstigen Vermögensgegenständen Forderungen in Höhe von 181 T€ (31.12.2018: 187 T€) mit einer Restlaufzeit von über einem Jahr enthalten.

9. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Aus der kurzfristigen Liquiditätsspende resultieren Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von 2.619 T€ (31.12.2018: 0 T€).

10. Handelsbestand (Handelspassiva)

Die Kriterien für die Einbeziehung in den Handelsbestand wurden im Geschäftsjahr nicht geändert.

Der beizulegende Zeitwert, als Bewertungsgrundlage für die Handelspassiva, basiert auf Börsenpreisen (Marktwert).

Die Ermittlung des Risikozuschlags erfolgt analog zur Berechnung des Risikoabschlags bei der Handelsaktiva nach dem Prudent Valuation Ansatz (siehe 6. Handelsbestand – Handelsaktiva).

T€	Buchwert*		Marktwert		Risikozuschlag	
	30.06.2019	31.12.2018	30.06.2019	31.12.2018	30.06.2019	31.12.2018
Derivative Finanzinstrumente	-	2	-	2	-	0
Verbindlichkeiten aus Verpflichtungsgeschäften	2.156	-	2.154	-	2	-
Stückzinsverbindlichkeiten	13	-	13	-	-	-
Gesamtbestand Handelspassiva	2.169	2	2.167	2	2	0

* Buchwert= Marktwert zzgl. Risikozuschlag

In den Verbindlichkeiten aus Verpflichtungsgeschäften sind Verpflichtungen aus Fremdwährungsanleihen und -aktien mit einem Buchwert in Höhe von insgesamt 283 T€ (31.12.2018: 0 T€) enthalten.

Zum Bilanzstichtag sind keine derivativen Finanzinstrumente im Bestand (31.12.2018: 2 T€).

11. Sonstige Verbindlichkeiten

T€	30.06.2019	31.12.2018
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen <i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: T€ 1 (31.12.2018: T€ 0)</i>	1	0
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen <i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: T€ 379 (31.12.2018: T€ 4.552)</i>	379	4.552
Sonstige Verbindlichkeiten <i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: T€ 84 (31.12.2018: T€ 93)</i>	84	93
Sonstige Verbindlichkeiten	464	4.645

Die Reduktion der sonstigen Verbindlichkeiten ist hauptsächlich auf die Gewinnabführung für das Geschäftsjahr 2018 in Höhe von 3.957 T€ an die Muttergesellschaft zurückzuführen.

In den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen sind im Wesentlichen Ansprüche der Muttergesellschaft enthalten, die größtenteils aus der Ertragssteuerumlage (352 T€; 31.12.2018: 572 T€) resultieren.

Die sonstigen Verbindlichkeiten betreffen in voller Höhe Verbindlichkeiten aus dem Personalbereich (84 T€; 31.12.2018: 93 T€).

12. Rückstellungen

Die anderen Rückstellungen in Höhe von 713 T€ (31.12.2018: 1.374 T€) umfassen im Wesentlichen Leistungsgratifikationen für Mitarbeiter in Höhe von 261 T€ (31.12.2018: 668 T€), Abschluss- und Prüfungskosten (167 T€; 31.12.2018: 183 T€), sonstige Verpflichtungen aus dem Personalbereich (109 T€; 31.12.2018: 100 T€), Vorsorgen für ausstehende Rechnungen (72 T€; 31.12.2018: 241 T€), sowie Rückstellungen für Aufsichtsratsvergütungen (60 T€; 31.12.2018: 124 T€).

Die Restlaufzeiten der anderen Rückstellungen, mit Ausnahme der Aufbewahrungsrückstellung (29 T€) und der Rückstellung für zukünftige Betriebsprüfungen (14 T€) sind voraussichtlich kürzer als ein Jahr. Gemäß § 253 Abs. 2 Satz 1 HGB besteht eine Abzinsungspflicht für Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr. Die Höhe der Abzinsung beträgt im Berichtszeitraum 0 T€ (Vj. 0 T€).

13. Fonds für allgemeine Bankrisiken

Im Fonds für allgemeine Bankrisiken nach § 340g HGB sind zum Bilanzstichtag insgesamt 8.339 T€ (31.12.2018: 8.339 T€) eingestellt.

14. Eigenkapital

Die Entwicklung des Eigenkapitals ist im Eigenkapitalspiegel ausführlich dargestellt.

Gezeichnetes Kapital

Das gezeichnete Kapital zum 30.06.2019 ist in 5.150.000 nennwertlose Inhaber-Stückaktien mit einem rechnerischen Wert von 1,00 € eingeteilt. Es ist im Vergleich zum Vorjahr unverändert.

Beteiligung am Kapital

Die BSG ist zum 30.06.2019 mit 84,07 % direkt am Kapital der EUWAX AG beteiligt. Weitere direkte oder indirekte Beteiligungen über 10 % bestehen nicht.

Gewinnrücklagen

Im Rahmen des bestehenden Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrags werden alle ausschüttungsfähigen Gewinne an die Muttergesellschaft abgeführt.

C. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

15. Negative Zinsen aus Geldanlagen

Auf freie liquide Mittel bei Zentralnotenbanken und Kreditinstituten wurden im Berichtszeitraum negative Zinsen in Höhe von 26 T€ aufgewendet (Vj. 39 T€).

16. Provisionserträge

Die Provisionserträge beinhalten zum Großteil die von der Muttergesellschaft an die EUWAX AG bezahlten QLP-Vergütungen. Die EUWAX AG erhält für ihre Tätigkeit als Quality-Liquidity-Provider (QLP) einen prozentualen Anteil an dem von der BSG vereinnahmten Transaktionsentgelt.

17. Ertrag und Aufwand des Handelsbestands

Die Erträge und Aufwendungen des Handelsbestands enthalten im Wesentlichen Kursdifferenzen aus Aufgabegeschäften, Zu- und Abschreibungen sowie Kursgewinne und -verluste auf Wertpapiere und sonstige Finanzinstrumente des Handelsbestands. Zudem beinhaltet diese Position vereinnahmte Stückzinsen und Dividenden von Finanzinstrumenten des Handelsbestands.

Aus Währungsumrechnung sind Erträge in Höhe von 213 T€ (Vj. 287 T€) und Aufwendungen in Höhe von 187 T€ (Vj. 315 T€) enthalten.

18. Sonstige betriebliche Erträge

In den sonstigen betrieblichen Erträgen in Höhe von insgesamt 69 T€ (Vj. 63 T€) sind Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen in Höhe von 43 T€ (Vj. 31 T€) sowie Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen in Höhe von 10 T€ (Vj. 0 T€) enthalten.

Aus Fremdwährungsumrechnungen wurden Kursgewinne in Höhe 0 T€ (Vj. 0 T€) realisiert.

19. Andere Verwaltungsaufwendungen

In den anderen Verwaltungsaufwendungen sind im Wesentlichen Aufwendungen für von der BSG für die EUWAX AG erbrachte Dienstleistungen im Verwaltungs- und Finanzbereich (2.359 T€; Vj. 2.359 T€) enthalten. Darüber hinaus umfasst die Position Aufwendungen in Zusammenhang mit der Handelstätigkeit in Höhe von 787 T€ (Vj. 863 T€).

Für Beratungsleistungen aus Vorperioden wurden 7 T€ (Vj. 11 T€) aufgewendet. Ferner beinhaltet der Posten Aufwendungen aus der Währungsumrechnung in Höhe von 0 T€ (Vj. 0 T€).

20. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Aufgrund der steuerlichen Organschaft der EUWAX AG (Organgesellschaft) mit der BSG (Organträgerin) ist die EUWAX AG selbst nicht mehr Steuersubjekt.

Über eine Steuerumlagevereinbarung mit der Muttergesellschaft wird die EUWAX AG mit einem fiktiven Steueraufwand belastet. Dieser betrug im Berichtszeitraum insgesamt 545 T€ (Vj. 712 T€).

Daneben ist im Steueraufwand die Körperschaftsteuer (236 T€; Vj. 236 T€) nebst Solidaritätszuschlag (13 T€; Vj. 13 T€) auf die Ausgleichszahlung an Minderheitsaktionäre enthalten.

D. Sonstige Angaben

21. Arbeitnehmer und Organe

Arbeitnehmer

	30.06.2019	30.06.2018
Angestellte	54	53
davon Verwaltung	1	1
davon Handel	53	52
Praktikanten	8	6
Summe der Beschäftigten	62	59

Angaben gerundet und im Jahresdurchschnitt

Die durchschnittliche Anzahl der Arbeitnehmer i.S.d. § 285 Nr. 7 HGB betrug im Berichtszeitraum 54 (Vj. 53).

Mitglieder des Vorstands

Die Herren Alexander Höptner, Stefan Bolle und Dragan Radanovic sind zum 30.06.2019 bei der BSG als Geschäftsführer und darüber hinaus als Mitglieder des Vorstands bei der EUWAX AG bestellt.

Mitglieder des Vorstands	Zuständigkeitsbereiche / Weitere Mandate
Alexander Höptner <i>Vorsitzender des Vorstands</i>	Sales & IT <i>Mandate:</i> - <i>Vorsitzender des Aufsichtsrats der DEBTVISION GmbH</i> - <i>Vorsitzender des Aufsichtsrats der Boerse Stuttgart Digital Exchange GmbH</i> (seit 02.07.2019, Mitglied seit dem 25.06.2019)
Stefan Bolle <i>Stellvertretender Vorsitzender des Vorstands</i>	Finanzen & Compliance
Dragan Radanovic	Märkte & Börsenbetrieb <i>Mandate:</i> - <i>Board of Directors der Nordic Growth Market NGM AB</i> - <i>Mitglied des Börsenrates der Baden-Württembergischen Wertpapierbörse, teilrechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts</i> - <i>Mitglied des Verwaltungsrats der BX Swiss AG</i>

Vorstandsvergütung

Die Mitglieder des Vorstands der EUWAX AG erhalten für die Wahrnehmung ihrer Aufgaben gemäß den vertraglich vereinbarten Bedingungen eine jährliche fixe Vergütung.

Insgesamt wurden im Berichtszeitraum (erfolgsunabhängige) Gesamtbezüge gemäß § 285 Nr. 9 HGB in Höhe von 240 T€ (Vj. 240 T€) gewährt. Hiervon entfallen 90 T€ auf Herrn Alexander Höptner sowie jeweils 75 T€ auf Herrn Stefan Bolle und Herrn Dragan Radanovic.

Bezüge oder Leistungen im Sinne des § 285 Nr. 9 Satz 5-8 HGB wurden im Geschäftsjahr 2019 nicht zugesagt oder gewährt.

Mitglieder des Aufsichtsrats / Prüfungsausschusses

Mitglieder des Aufsichtsrats	Mitgliedschaft in anderen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten, in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien sowie in sonstigen fakultativen Gremien
<u>Dr. Michael Völter</u> Vorsitzender des Aufsichtsrats <i>Vorsitzender des Vorstands der Vereinigung Baden-Württembergische Wertpapierbörse e.V.</i>	Boerse Stuttgart GmbH (Vorsitzender) BX Swiss AG (Vorsitzender) Nordic Growth Market NGM AB (Chairman)
<u>Dr. Christian Klaus Ricken</u> Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats <i>Mitglied des Vorstands der Landesbank Baden- Württemberg; Financial Markets / International Business / Asset Management</i>	Baden-Württembergische Wertpapierbörse, teilrechtsfähige Anstalt öffentlichen Rechts (Vorsitzender) Boerse Stuttgart GmbH (Stv. Vorsitzender) BWK GmbH Unternehmensbeteiligungsgesellschaft LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH (Vorsitzender)
<u>Dr. Christian Holzherr</u> <i>Geschäftsführer der Ferdinand Piëch Beteiligungs GmbH Vorstand der Frank plastic AG</i>	Boerse Stuttgart GmbH Merz Pharma GmbH & Co KGaA Herrenknecht AG
<u>Thomas Munz</u> <i>Selbständiger Unternehmensberater</i>	Baden-Württembergische Wertpapierbörse GmbH (Stv. Vorsitzender) Boerse Stuttgart GmbH Boerse Stuttgart Digital Exchange GmbH (seit 25.06.2019)
<u>Dr. Manfred Pumbo</u> <i>Generalbevollmächtigter für Controlling und Risikomanagement Württembergische Versicherung AG und Württembergische Lebens- versicherung AG Leiter Konzernkostencontrolling Wüstenrot & Württembergische AG Mitglied des Vorstands der Allgemeine Rentenanstalt Pensionskasse AG</i>	Boerse Stuttgart GmbH ABACUS Financial Services AG (Stv. Vorsitzender) Bau- und Wohnungsverein Stuttgart BWK GmbH Unternehmensbeteiligungsgesellschaft
<u>Gabriele Ruf</u> <i>Selbständige Beraterin</i>	Boerse Stuttgart GmbH matrix technology AG (Vorsitzende)

Im Geschäftsjahr 2019 waren die folgenden Mitglieder des Aufsichtsrats ebenfalls Mitglied im Prüfungsausschuss:

- Dr. Manfred Pumbo (Vorsitzender des Prüfungsausschusses)
- Dr. Christian Holzherr
- Dr. Michael Völter

Aufsichtsratsvergütung / Vergütung Prüfungsausschuss

Die Vergütung für die Aufsichtsratsmitglieder betrug im Berichtszeitraum insgesamt 60 T€ (Vj. 63 T€). Davon entfallen 38 T€ (Vj. 39 T€) auf die Grundvergütung und 23 T€ (Vj. 24 T€) auf die Sitzungsgelder.

Im Berichtszeitraum wurde keine Vergütung für die Tätigkeit im Prüfungsausschuss von der EUWAX AG gewährt. Die Vergütung wird von der herrschenden Muttergesellschaft übernommen.

22. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die EUWAX AG ist aus Mietverträgen mit verbundenen Unternehmen bis ins Jahr 2025 in Höhe von 115 T€ jährlich verpflichtet. Ferner bestehen finanzielle Verpflichtungen aus Avalprovisionen in Höhe von jährlich 8 T€ mit unbestimmter Laufzeit und jederzeitigem Kündigungsrecht ohne Einhaltung einer Frist.

Die EUWAX AG ist Mitglied in der Entschädigungseinrichtung der Wertpapierhandelsunternehmen, Berlin (EdW). Die Erhebung etwaiger Sonderbeiträge kann in der Zukunft zu finanziellen Belastungen bei der EUWAX AG führen.

Aufgrund des bestehenden Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrags ist die EUWAX AG verpflichtet, ihren erwirtschafteten und ausschüttungsfähigen Gewinn an die Muttergesellschaft BSG abzuführen.

Der Verwaltungsbereich der EUWAX AG ist auf die Muttergesellschaft ausgelagert. Für diese Dienstleistungen entrichtet die EUWAX AG ein jährlich anzupassendes Entgelt. Im Berichtszeitraum betrug die Vergütung insgesamt 2.359 T€ (Vj. 2.359 T€).

23. Kapitalflussrechnung

Die Kapitalflussrechnung wird nach den Vorschriften des DRS 21 erstellt.

Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit wird nach der indirekten Methode dargestellt.

Der Finanzmittelfonds beträgt zum 30.06.2019 9.561 T€ (31.12.2018: 31.628 T€) und besteht ausschließlich aus Zahlungsmitteln in Form von täglich fälligen Sichteinlagen.

Abweichend zu den Vorschriften des DRS 21 werden die täglich fälligen Sichteinlagen in den Finanzmittelfonds miteinbezogen, da gerade sie die Basis der kurzfristigen Finanzdisposition der EUWAX AG bilden.

Bei Depotbanken unterhaltene Bankkonten, die ausschließlich der Abwicklung der Handelstätigkeit dienen sowie sonstige Forderungen und Verbindlichkeiten gegen Kreditinstitute sind Teil des operativen Geschäfts der EUWAX AG. Liquiditätsänderungen werden im Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit berücksichtigt.

Für weitere Ausführungen zur Kapitalflussrechnung verweisen wir auf den Zwischenlagebericht der Gesellschaft für den Berichtszeitraum 2019.

24. Beziehungen zu nahe stehenden Unternehmen und Personen

Für die Leistungsbeziehungen der Unternehmen der Gruppe Börse Stuttgart bestehen vertragliche Regelungen. Im Berichtszeitraum 2019 bestanden folgende Leistungsbeziehungen zwischen der EUWAX AG und anderen verbundenen Unternehmen:

Vereinigung Baden-Württembergische Wertpapierbörse e.V., Stuttgart (Vereinigung)

An die Vereinigung, dem Mutterunternehmen der BSG, wurden im Berichtszeitraum Mitgliedsbeiträge in Höhe von 5 T€ (Vj. 5 T€) entrichtet.

Baden-Württembergische Wertpapierbörse GmbH, Stuttgart (BWVB)

Die von der BWVB, einem Tochterunternehmen der Vereinigung, in Rechnung gestellten Aufwendungen in Höhe von insgesamt 125 T€ (Vj. 120 T€) beinhalten hauptsächlich Aufwendungen für Einbeziehungen (122 T€; Vj. 114 T€) gemäß dem Entgeltverzeichnis bzw. der Gebührenordnung der Baden-Württembergischen Wertpapierbörse.

Boerse Stuttgart GmbH, Stuttgart (BSG)

Von der BSG wurden im Berichtszeitraum Provisionserträge aus der QLP-Tätigkeit in Höhe von 2.250 T€ (Vj. 2.668 T€) vereinnahmt. Der Rückgang ist den rückläufigen Orderzahlen geschuldet.

Die Aufwendungen in Höhe von insgesamt 2.996 T€ (Vj. 3.135 T€) setzen sich aus der Verwaltungsumlage in Höhe von 2.359 T€, der Konzernsteuerumlage (545 T€), den Miet- und Nebenkosten für die Büroräume der Gesellschaft (58 T€) sowie den Handels- und Abwicklungsgebühren (34 T€) zusammen.

Nordic Growth Market NGM AB, Stockholm (NGM)

Im Berichtszeitraum wurden an die NGM, einem Tochterunternehmen der BSG, insgesamt 10 T€

(Vj. 0 T€) für die Handelstätigkeiten der EUWAX AG in Schweden entrichtet.

Boerse Stuttgart Securities GmbH, Stuttgart (BSSG)

Von der BSSG, einem Tochterunternehmen der BSG, wurden im Berichtszeitraum Erträge aus Handelstätigkeiten in Höhe von 6 T€ (Vj. 6 T€) vereinnahmt.

Nahe stehende Unternehmen und Personen

Geschäfte mit weiteren nahe stehenden Unternehmen und nahe stehenden Personen fanden im Berichtszeitraum nicht statt (Vj. 0 T€).

25. Honorar für den Abschlussprüfer

T€	01.01. - 30.06.2019	01.01. - 30.06.2018
Honorar für Abschlussprüfungsleistungen	86	80
Honorar für andere Bestätigungsleistungen	14	11
Gesamtes Honorar des Abschlussprüfers	101	90

26. Erklärung gemäß § 161 AktG zum Deutschen Corporate Governance Kodex

Die nach § 161 des Aktiengesetzes vorgeschriebene Erklärung des Vorstands und des Aufsichtsrats ist abgegeben und den Aktionären auf der Internetseite der Gesellschaft (www.euwax-ag.de) innerhalb der Rubrik „Investor Relations“ im Detailbereich „Corporate Governance“ zugänglich gemacht worden.

27. Mitteilung nach § 33 WpHG

Am 26.05.2015 veröffentlichte die EUWAX AG gemäß § 40 Abs. 1 WpHG (ehemals § 26 Abs. 1 WpHG) die folgende, ihr zugegangene Stimmrechtsmitteilung:

„Die Boerse Stuttgart AG, Stuttgart, Deutschland hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 22.05.2015 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der EUWAX AG, Stuttgart, Deutschland am 22.05.2015 die Schwelle von 3%, 5%, 10%, 15%, 20%, 25%, 30%, 50% und 75% der Stimmrechte überschritten hat und an diesem Tag 84,07% (das entspricht 4329759 Stimmrechten) betragen hat.“

28. Konzernverhältnisse/ -abschluss

Der Jahresabschluss der EUWAX AG für das Geschäftsjahr 2019 wird zum Jahresende in den Konzernabschluss der BSG einbezogen. Der Konzernabschluss wird im Bundesanzeiger und im Unternehmensregister veröffentlicht.

Zwischen der EUWAX AG und dem Mutterunternehmen besteht ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag. Der Vertrag wurde am 12.02.2008 mit Eintragung ins Handelsregister wirksam. Er wurde für die Dauer von fünf Jahren fest geschlossen und verlängert sich unverändert jeweils um ein weiteres Jahr, falls er nicht spätestens einen Monat vor seinem jeweiligen Ablauf von einem Vertragspartner schriftlich gekündigt wird.

29. Aktive latente Steuern

Aktive latente Steuern wurden aufgrund der Inanspruchnahme des Bilanzierungswahlrechts gem. § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB in der Bilanz nicht aktiviert. Die temporären Differenzen, auf die keine latenten Steuern gebildet wurden, betreffen im Wesentlichen Bewertungsunterschiede zwischen der Handels- und Steuerbilanz beim Ansatz von Wertpapieren des Anlage- und des Umlaufvermögens

und bei der Bildung von Rückstellungen. Für die Berechnung wurde ein Steuersatz in Höhe von 30,53 % zugrunde gelegt.

30. Risikobericht

Die im Geschäftsbericht gemachten Aussagen besitzen grundsätzlich weiterhin Gültigkeit. Darüber hinaus verweisen wir auf den Risikobericht als Bestandteil des Zwischenlageberichts zum 30.06.2019.

Stuttgart, 29. Juli 2019

Der Vorstand der EUWAX AG



Alexander Höptner
(Vorstandsvorsitzender)



Stefan Bolle
(Stv. Vorstandsvorsitzender)



Dragan Radanovic

Anlagespiegel

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01. Januar - 30. Juni 2019

T €	Anschaffungs-/Herstellkosten			30.06.2019
	31.12.2018	Zugänge	Abgänge	
I. Immaterielle Anlagewerte				
Geschäfts- oder Firmenwert	95.772,92	0,00	0,00	95.772,92
II. Sachanlagen				
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	183.186,68	858,00	44.525,00	139.519,68
III. Finanzanlagen				
Wertpapiere des Anlagevermögens	12.362.000,00	22.000.086,08	6.986.000,00	27.376.086,08
Gesamt	12.640.959,60	22.000.944,08	7.030.525,00	27.611.378,68

31.12.2018	Abschreibungen			30.06.2019	Buchwerte	
	Zugänge	Abgänge			31.12.2018	30.06.2019
95.772,92	0,00	0,00	95.772,92	0,00	0,00	
134.012,68	9.922,00	39.332,00	104.602,68	49.174,00	34.917,00	
181.500,00	45.000,00	0,00	226.500,00	12.180.500,00	27.149.586,08	
411.285,60	54.922,00	39.332,00	426.875,60	12.229.674,00	27.184.503,08	

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Erklärung des Vorstands gem. § 115 Abs. 2 Nr. 3 WpHG i.V.m. §§ 264 Abs. 2 Satz 3 und 289 Abs. 1 Satz 5 HGB

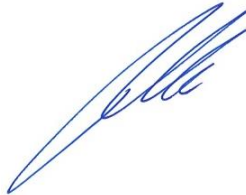
Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Halbjahresfinanzberichterstattung der Halbjahresabschluss zum 30.06.2019 ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens vermittelt und im Zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Unternehmens so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Unternehmens im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Stuttgart, 29. Juli 2019

Der Vorstand der EUWAX AG



Alexander Höptner
Vorstandsvorsitzender



Stefan Bolle
Stv. Vorstandsvorsitzender



Dragan Radanovic

Finanzkalender 2020

April 2020	Geschäftsbericht 2019
28. Mai 2020	Hauptversammlung 2020
August 2020	Halbjahresfinanzbericht 2020

Impressum und Kontakt

Externe Daten und Texte, die wir in unserem Bericht verarbeitet haben, wurden mit größtmöglicher Sorgfalt recherchiert. Unsere Informationen stammen aus Quellen, die wir als vertrauenswürdig und zuverlässig einstufen. Die EUWAX AG kann dennoch nicht die Verantwortung für die Richtigkeit dieser Angaben übernehmen.

Die gemachten Angaben stellen keine Anlageberatung dar. Sie dienen ausschließlich der eigenverantwortlichen Information und können eine auf die individuellen Verhältnisse und Kenntnisse des Anlegers abgestimmte Beratung, Information oder Aufklärung nicht ersetzen.

Werden in Berichten und sonstigen Veröffentlichungen der EUWAX AG Begriffe wie Aktionäre, Arbeitnehmer, Mitarbeiter, Kunden u. ä. verwendet, sind immer Aktionäre und Aktionärinnen, Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen, Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, Kunden und Kundinnen usw. gemeint. Die Formulierung soll keine Diskriminierung beinhalten, sondern dient ausschließlich der besseren Lesbarkeit.

Sofern die Berechnungen in diesem Bericht ohne Nachkommastelle dargestellt sind, kann die Addition oder Subtraktion zu Abweichungen bei den Zwischen- oder Gesamtsummen führen.

Zukunftsgerichtete Aussagen und Prognosen

Dieser Bericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen basieren auf den gegenwärtigen Erwartungen, Vermutungen und Prognosen des Vorstands sowie den ihm derzeit verfügbaren Informationen. Die zukunftsgerichteten Aussagen sind nicht als Garantien der darin genannten zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse zu verstehen. Die zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse sind vielmehr abhängig von einer Vielzahl von Faktoren, sie beinhalten verschiedene Risiken und Unwägbarkeiten und beruhen auf Annahmen, die sich möglicherweise als nicht zutreffend erweisen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, die in diesem Bericht gemachten zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren.

Abweichungen aus technischen Gründen

Aus technischen Gründen (z.B. Umwandlung von elektronischen Formaten) kann es zu Abweichungen zwischen den in diesem Bericht enthaltenen und den zum Unternehmensregister eingereichten Rechnungslegungsunterlagen kommen. In diesem Fall gilt die zum Unternehmensregister eingereichte Fassung als die verbindliche Fassung.

Marken und Warenzeichen

Alle genannten und gezeigten Marken oder Warenzeichen sind eingetragene Marken oder eingetragene Warenzeichen ihrer jeweiligen Eigentümer. Marken oder Warenzeichen wurden in der Regel nicht als solche kenntlich gemacht. Das Fehlen einer solchen Kennzeichnung bedeutet nicht, dass es sich um einen freien Namen im Sinne des Marken- und Warenzeichenrechts handelt.

Impressum

EUWAX Aktiengesellschaft
Börsenstraße 4
70174 Stuttgart

Vorstand:
Alexander Höptner (Vorstandsvorsitzender)
Stefan Bolle (Stv. Vorstandsvorsitzender)
Dragan Radanovic

Aufsichtsratsvorsitzender:
Dr. Michael Völter

Rechtsform, Sitz:
Aktiengesellschaft, Stuttgart

Registergericht:
Amtsgericht Stuttgart HRB Nr. 19972

USt-ID: DE 175042226

Aufsichtsbehörde:
Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht
Graurheindorfer Straße 108, D-53117 Bonn
Marie-Curie-Straße 24-28, D-60439 Frankfurt am Main

Ansprechpartner:
Nicola Bursitzky | Investor Relations | Fon (0711) 222 985 376 | Fax (0711) 222 985 91 376 |
e-mail: nicola.bursitzky@boerse-stuttgart.de

Bettina Maar | Investor Relations | Fon (0711) 222 985 374 | Fax (0711) 222 985 91 376 |
e-mail: bettina.maar@boerse-stuttgart.de



EUWAX Aktiengesellschaft
Börsenstraße 4
D-70174 Stuttgart
Fon +49 711 222 985 – 0
Fax +49 711 222 985 – 91 376
Mail investor.relations@boerse-stuttgart.de
www.euwax-ag.de